

Niederschrift

SPA/013/2018

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Sportausschusses
der Stadt Rheine
am 26.06.2018

Die heutige Sitzung des Sportausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 18:10 Uhr im Kopernikus-Gymnasium, Mensa.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Christian Kaisel	CDU	Ratsmitglied / Vorsitzender
-----------------------	-----	-----------------------------

Mitglieder:

Herr José Azevedo	CDU	Ratsmitglied
Herr Christian Beckmann	CDU	Ratsmitglied
Herr Dominik Bems	SPD	Ratsmitglied / 2. Stellv. Vorsitzender
Herr Jürgen Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Stefan Gude	CDU	Ratsmitglied
Frau Yvonne Köhler	SPD	Sachkundige Bürgerin
Herr Horst Kohlsche		Sachkundiger Bürger
Herr Fabian Lenz	CDU	Ratsmitglied
Herr Bernd Lunkwitz	FDP	
Herr Kurt Radau	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Rieke	UWG	Sachkundiger Bürger
Herr Detlef Weißling	SPD	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzender

beratende Sachkundige Einwohner:

Herr Udo Mollen	SPD	Vorsitzender des Stadt-sportverbandes
Herr Dirk Winter	CDU	Sachkundiger Einwohner f. Beirat für Menschen mit Behinderung

Vertreter:

Herr Kurt Wilmer	SPD	Vertretung für Herrn Michael Kleene
------------------	-----	-------------------------------------

Verwaltung:

Herr Frank de Groot-Dirks	Leitung Büro des Bürgermeisters / Pressesprecher
Herr Dr. Peter Lüttmann	Bürgermeister
Herr Siegmар Schridde	Produktverantwortlicher Sportförderung
Frau Martina Wietkamp	Stellv. Schriftführerin

Entschuldigt fehlen:

Herr Kiesel eröffnet die heutige Sitzung des Sportausschusses der Stadt Rheine.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 11 über die öffentliche Sitzung am 06. Februar 2018

Es erfolgen keine Wortmeldungen, die Niederschrift ist somit genehmigt.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 06. Februar 2018 gefassten Beschlüsse

Herr Dr. Lüttmann erklärt, dass die in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse ausgeführt wurden.

3. Informationen der Verwaltung

Herr Kiesel regt an, künftig häufiger die Sitzungen des Sportausschusses in Räumlichkeiten außerhalb des Rathauses durchzuführen.

- Eröffnung der Soccer-Anlage in Altenrheine

Herr Dr. Lüttmann informiert über die gelungene Einweihungsfeier am 10. Juni 2018 zur Eröffnung der Soccer-Anlage. Er führt aus, dass nach dem jetzigen Stand dieses Bürgerprojekt – insbesondere aufgrund eines beispielhaften Managements von Herrn Heiko Isfort – planmäßig und im vorgesehenen finanziellen Rahmen umgesetzt werden konnte.

- **Kunstrasenplatz FC Eintracht Rheine**

Der Verein plant den Umbau eines Rasenplatzes am Delsen zu einem Kunstrasenplatz in 2019. Ein Zuwendungsantrag wird voraussichtlich bis zum 1. Oktober 2018 gestellt.

- **Mehrgenerationen-Fitnessparcours**

Dem Sportausschuss wurde in der Sitzung am 6.2.2018 ein Antrag des Walshagenparkvereins zu Errichtung eines Mehrgenerationen-Fitnessparcours vorgelegt und um Prüfung gebeten. Die Verwaltung hat zunächst fachübergreifende Informationen zusammengetragen und aufgearbeitet und anschließend ein Gespräch mit dem Vorsitzenden des Walshagenparkvereins geführt.

Das Engagement des Vereins, der auch als Bauherr fungieren würde, wird sehr begrüßt. Das Vorhaben entspricht den Empfehlungen der Sportentwicklungsplanung (Sport- und Bewegungsangebote im öffentlichen Raum – quartiersnahe multifunktionale Flächen für alle Altersgruppen) Grundsätzliche Bedenken zum Standort sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht gegeben. Hinsichtlich der Finanzierung kann man sich eine Mischform vorstellen, ähnlich wie beim Bau der Socceranlage in Altenrheine. Die Detailplanungen müssen noch erfolgen, der Zeitplan ist ebenfalls noch offen.

Weitere Informationen erfolgen nicht.

4. Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**5. Antrag Padel- u. Radsportclub Emsstern Rheine:
Gewährung einer Zuwendung zur Sanierung der Toilettenanlagen
Vorlage: 234/18**

Auf Nachfrage sagt Herr de Groot-Dirks eine Prüfung zu, ob die Anlage behindertengerecht erstellt werden soll.

Der Sportausschuss beschließt, dem Padel- und Radsportclub Emsstern Rheine e.V. eine Zuwendung von maximal 7.037,66 € für die Sanierung der Toilettenanlage zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**6. Neufassung der Sportförderrichtlinien
Vorlage: 252/18**

Herr Dr. Lüttmann verweist auf die Vorlage. Im Workshop mit Vereinsvertretern seien die Eckpunkte zur Neufassung der Sportförderrichtlinien bereits diskutiert worden, in der heutigen Sitzung sollen sie den Mitgliedern des Sportausschusses vorgestellt werden.

Eine Budgeterhöhung sei nicht vorgesehen, vielmehr sollen der bürokratische Aufwand für die Vereine reduziert, verschiedene Fördertatbestände gebündelt und dadurch die Grundförderung an die Vereine in der Regel erhöht werden. Zudem biete die neue Berechnungsgrundlage, die sich auch wieder an der Anzahl der jugendlichen Vereinsmitglieder orientiere, den Vereinen mehr Planungssicherheit. Vorgesehen sei, nach Verabschiedung des Haushalts die jeweils auf 5 Jahre im Voraus errechneten Fördermittel automatisch an die Vereine zu überweisen.

Seitens der Ausschussmitglieder werden Änderungsideen zu einzelnen in der Vorlage erläuterten Optimierungsüberlegungen vorgebracht:

- Senkung der jährlichen Gesamtpauschale bei einigen Vereinen
Herr Dr. Lüttmann erläutert, dass es bei fast allen Vereinen zu einer Erhöhung der Gesamtpauschale komme. Herr Schridde bietet an, im nichtöffentlichen Teil der Sitzung auf Einzelfälle näher einzugehen und die errechneten Zahlen zu erläutern.
- Senkung der Fördersätze zu Sanierungsmaßnahmen
Herr Mollen schlägt vor, an den bisherigen Werten festzuhalten.
- Höchstzuwendungsbetrag von 100.000 Euro je Maßnahme
Herr Mollen und Herr Gude regen an, dem Sportausschuss die Hoheit über die Zuwendungshöhe zu belassen.
- Anpassung der Zuwendungsbeträge an den Lebenshaltungsindex
Herr Mollen schlägt vor, die Entwicklung des Lebenshaltungsindex zu berücksichtigen und die Zuwendungsbeträge bei Bedarf anzupassen.
- Bewertung des Nutzungsschwerpunktes von Sportanlagen
Herr Gude wirft die Frage auf, ob eine Bewertung des Nutzungsschwerpunktes bezüglich der Gewinnorientierung sinnvoll sei.
- Keine Auszahlung von Resterträgen zu Nutzungsentgelten
Herr Gude verweist auf einen im Sportausschuss gefassten Grundsatzbeschluss, dass sämtliche Einnahmen an die Sportvereine zurückfließen müssen. Er fragt, ob dieses auch weiterhin sichergestellt sei?
- Fusion/Kooperation von Sportvereinen
Herr Gude bittet um Prüfung, ob durch Anpassung der Richtlinien evtl. Anreize zur Kooperation der Vereine untereinander geschaffen werden können.
- Arbeitskreis „Sport“
Herr Gude schlägt vor, die überarbeiteten Richtlinien im Arbeitskreis „Sport“ zu diskutieren bevor sie dem Sportausschuss vorgestellt werden.
- Einhaltung der Bauvorschriften für behindertengerechte Bauweise
Herr Winter regt an, die Zuwendungsvoraussetzungen an die Maßgabe zu knüpfen, dass auf die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen Rücksicht genommen wird.

Herr Dr. Lüttmann kündigt einen weiteren Workshop zur Überarbeitung der Sportförderrichtlinien an.

Die Senkung der Fördersätze zu Sanierungsmaßnahmen sei notwendig, um das Budget nicht zu überschreiten. Er verspreche sich zudem dadurch eine Förderung des privaten Engagements in den Sportvereinen.

Bezüglich des Höchstzuwendungsbetrages von 100.000 Euro schlägt er vor, den Sportausschuss ggf. Einzelfallentscheidungen treffen zu lassen.

Die Bewertung des Nutzungsschwerpunktes bezüglich der Gewinnorientierung müsse aus seiner Sicht kritisch angegangen werden. Zu bedenken sei, dass hier Steuergelder verteilt würden. Dieses Thema müsse sicher noch ausführlich diskutiert werden.

Herr de Groot-Dirks erklärt auf Nachfrage, dass der Grundsatzbeschluss zur Verteilung der Resterträge auch weiterhin Bestand habe. (@FRANK, an dieser Stelle war die Aufnahme sehr leise, die Begründung konnte ich nicht verstehen!)

Herr Kaisel begrüßt das vorgeschlagene Verfahren, die Sportförderrichtlinien seitens der Verwaltung unter Berücksichtigung der in der heutigen Sitzung vorgebrachten Anmerkungen teilweise neu zu formulieren und dem Arbeitskreis „Sport“ sowie dem Stadtsportverband vorzustellen. Danach solle eine erneute Diskussion im Sportausschuss erfolgen.

Es wird klargestellt, dass es heute um eine erste Vorstellung der Förderrichtlinien gehe, nähere Abstimmungen seien noch notwendig. Auf den in der Vorlage vorgestellten Zeitplan zum weiteren Vorgehen wird verwiesen.

Beschluss:

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung auf Grundlage der in der Vorlage dargestellten Überlegungen und den Anregungen und Hinweisen dieser Ausschusssitzung die Sportförderrichtlinien im Detail zu formulieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Anfragen und Anregungen

Herr Mollen verweist auf die während Begehung des Jahnstadions angesprochenen Kritikpunkte. Viele der Punkte seien schnell umsetzbar, ihm sei ein konstruktives Grundverständnis mit Blick nach vorne wichtig.

Seitens der Verwaltung wird die Fertigung einer Vorlage für eine spätere Sitzung des Sportausschusses mit Priorisierung der Maßnahmen zur Instandsetzung des Stadions angekündigt.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Herr Kaisel schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung: 19:02 Uhr

Christian Kaisel
Ausschussvorsitzender

Martina Wietkamp
Schriftführerin

